

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

25.9.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 25. September 1887.

III. Quartal. 99. Abonnements-Vorstellung.

Götz von Berlichingen
mit der eisernen Hand.Schauspiel in fünf Akten von Göthe (nach der Heidelberger Handschrift).
Regie: Director Hande.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste	Herr Reiff.
Götz von Berlichingen	Herr Kraußneck.
Elisabeth, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Karl, sein Sohn	Ida Schwarz
Marie, seine Schwester	Fräulein Hönig.
Georg, Götzens Knappe	Fräulein Engelhardt.
Der Bischof von Bamberg	Herr Speigler.
Adelheid von Walders	Fräulein Bruch.
Adelbert von Weislingen	Herr Paul.
Franz, sein Knappe	Herr Brasch.
Der Abt von Fulda	Herr Blank.
Olearius, beider Rechte Doktor	Herr Jelenko.
Hans von Selbitz	Herr Wassermann.
Franz von Sickingen	Herr Wassermann.
Bruder Martin, Mönch	Herr Harlacher.
Bartel von Banzenau, Hauptmann	Herr Kürner.
Blinkkopf,	Herr Morgenweg.
von Berdenhagen, } Offiziere	Herr Heinrich.
Perse, } Götzens Reiter	Herr Lange.
Fand, }	Herr Schilling.
Peter, }	Herr M. Bayer.
Bamberg'sche Reiter	Herr Zöschinger u.
Megler, } Bauern	Herr Ludwig.
Sievers, }	Herr B. Beyer.
Nürnbergger Kaufleute	Herr Humker.
Zigeuner-Mutter	Herr Klumpp.
Zigeuner-Knabe	Frau Grösser.
Zigeuner-Mädchen	Frau Weiß I.
Kaiserlicher Rat	Fräulein Bellau.
Ratsherr von Heilbronn	Herr Bösch.
Ein Schreiber	Herr Stöbe.
Ein Gerichtsdienner.	Herr Weiß I.
Ein Reifiger der Reichstruppen.	
Boten des heimlichen Gerichts.	
Schenkwirth.	

Hofherren und Pagen, Ratsherrn und Bürger von Heilbronn. Offiziere und Soldaten vom Reichsheere. Berlichingen'sche Reiter. Dienerschaft. Aufrührerische Bauern.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperre . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 26. September. Sonder-Vorstellung außer Abonnement.

In festlich erleuchtetem Hause:

Prolog. **Lohengrin**. Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.
Anfang halb 7 Uhr.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim: Werktags 10 ¹⁵ , Sonn- u. Feiertags 11 ²⁵	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.
nach Ettlingen Stadt, Kastatt, Baden täglich 10 ⁵⁵	
nach Ettlingen Stadt Lokalzug an Sonn- und Feiertagen 10 ¹⁰	
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 ²⁵	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 ⁰²	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung	

Nachdruck verboten.